



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Menschen und andere

Ich bitte Sie, über folgenden Antrag abzustimmen:

Antrag:

Die Detmolder Innenstadt wird bis zum Jahr 2051 komplett überdacht. Das Projekt erhält den Namen „Detmall51“.

Begründung:

Nun geht es mit dem aktuellen Rat der Stadt Detmold zu Ende. Etliche von uns werden (leider oder Gott sei Dank, jede wie sie mag) in der nächsten Legislaturperiode nicht mehr hier sein und somit nicht mehr unseren geliebten Bürgerinnen dienen können.

Lassen Sie uns daher zum Abschied unseren Detmolder Bürgerinnen das ultimative Geschenk machen, den ultimativen Ratsbeschluss, der unsere geliebte Stadt zurück in die Zukunft befördert: Die Detmall51!

Ein überdachtes Detmold adressiert nicht nur aktuelle Herausforderungen der Stadt, nein, es schafft zukunftsweisende Möglichkeiten, die den Wohlstand und die Sicherheit unserer Bürgerinnen garantieren.

Zur Verdeutlichung hier einige Punkte als Beispiele:

1. Wie in vergangenen Diskussionen hier im Rat immer wieder zu hören war, könne der Mensch den Klimawandel nicht stoppen und Naturkatastrophen nicht verhindern, wir könnten uns lediglich davor schützen. Die Detmall51 schützt! Durch eine Überdachung sind wir vor den „völlig zufällig“ passierenden Wetterphänomenen sicher. Und das Beste: Nie wieder regnet es in unseren Glühwein auf der Andreasmesse!



2. Auf die Überdachung können großzügig Wind- und Solarenergie-Erzeuger platziert werden. Sie versorgen uns mit dem günstigsten Strom, den es zurzeit gibt, aber wir müssen sie nicht sehen! Gezielte Propaganda kann eingesetzt werden, um den teutonisch patriotischen Visionären einzureden, wir würden mit russischem Gas oder nordkoreanischem Atomstrom heizen. Die Erfahrung zeigt, dass es kein Problem ist, solche plausiblen Informationen über die seriösen Medien TikTok, X, YouTube, Facebook etc. gezielt an den Mann zu bringen. Glückliche Menschen in allen politischen Lagern.
3. Das Thema Verteidigung ist aktuell sehr zentral. Durch die Detmall51 kann Detmold seinen Beitrag zur Kriegstüchtigkeit Deutschlands leisten. Eine natürliche Dach-Camouflage (siehe Punkt 4) macht Detmold auf feindlichen Karten nahezu unsichtbar. Strategisch platzierte Flakgeschütze sichern uns vor feindlichen Bombern.
4. Hopfen-, Hanf- und Wacholder-Plantagen auf der Bedachung liefern nicht nur den Camouflage-Aspekt, sondern auch eine nie enden wollende Einnahmequelle an wertvollen, natürlichen und essenziellen Rohstoffen, die unseren Menschen den Wohlstand sichern (wir erinnern uns an die Ausführungen zum Antrag „DETWEED“, sowie denen zum Antrag zur Dachbegrünung, „High-End-Living Detmold“). Das Beste: Durch den entstehenden Hafen in Klüt (siehe Wahlprogramm Die PARTEI Detmold), wird der Handel mit diesen Luxusgütern noch viel mehr prosperieren.
5. Durch die Detmall51 wird der Tourismus einen Boom erleben. Millionen von Menschen werden nach Detmold pilgern, um dieses Großprojekt und zukünftige Weltwunder zu bestaunen. Detmold kann sich damit in die glorreiche Liste monumentaler Bauprojekte, wie Stuttgart21, dem BER oder der Elbphilharmonie einreihen und somit endlich eine angemessene nationale, wenn nicht sogar internationale, Aufmerksamkeit erlangen. Andere Städte werden nachziehen und um unsere Expertise bitten. Noch mehr Ruhm und Geld für die Stadt. (Dann gibt es auch genug Geld für kostenlose Menstruationsartikel in Schulen und städtischen Einrichtungen.)
6. Der durch die Überdachung entstehende Mall-Charakter der Innenstadt wird weitere Handy- und Dönerläden, Kioske und Barbershops anlocken, von denen man nie genug haben kann und welche jeden Wunsch der solventen Konsumentinnen von nah und fern erfüllen werden. Ladenleerstand wäre nie wieder ein Thema (falls doch, Stichwort „Indoorplantage“).



7. Wenn die Innenseite der Überdachung verdunkelbar gestaltet wird, könnte man Mittagsschläfchen und damit eine gesunde Work-Life-Balance der Menschen vor Ort unterstützen. Dadurch würde die im Stadtrat abgelehnte tägliche Mittagsruhe (siehe Antrag städtischer Mittagsschlaf) eine Renaissance erleben.

Man könnte weinen vor Ergriffenheit bei dem Gedanken, dass das längst noch nicht alles ist. Die Detmall51 bietet noch so viel mehr Möglichkeiten. Unsere über alles geliebte Stadt und vor allem unsere lieben Menschen haben die Detmall51 mehr als verdient. Machen wir Ihnen dieses Geschenk zum Abschluss, damit alle Detmolderinnen spüren, wie sehr sie uns am Herzen liegen.

Die Kosten dieses Projektes werden selbstverständlich durch die Steuerzahlerinnen getragen, sind aufgrund des enormen kulturellen und wirtschaftlichen Nutzens der DETMALL allerdings eh vollkommen irrelevant.

(Dieser Antrag wurde im generischen Femininum verfasst, alle anderen sind mitgemeint.)

Mit grauen Grüßen,

Daniel Konttori

Die PARTEI Detmold